

Gewusst was

Kombi-Gully

Regenwasser- und Schmutzwasserfallleitungen werden oftmals nebeneinander in demselben Installationsschacht geführt. Die Regenwasserfallleitung entwässert dann den,



in der Dachhaut eingebauten Gully. Und die Schmutzwasserfallleitung muss als Hauptlüftung ebenfalls durch die Dachhaut verlegt werden. Um diese zweite Dachdurchführung zu sparen, bietet Grumbach einen Kombi-Gully als Kombination von Dachgully und Schmutzwasser-Hauptlüftung an. Bei dieser Einheit fließt das Regenwasser durch den Gully ab, während das durch den Gullytopf geführte Nebenrohr die Schmutzwasserfallleitung entlüftet. Durch die in der Falleitung aufsteigende warme Luft wird der Kombi-Gully zusätzlich gewärmt und bleibt dadurch

nach Herstellerangaben im Winter eisfrei.

Grumbach
35581 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 9 77 20
Telefax (0 64 41) 97 72 20
www.grumbach.net

Neuer Spülkasten

Der neue Unterputzspülkasten von Tece hat einen Inhalt von 10 l, wobei die Vollspülung auf 9 l eingestellt werden kann. Das Restwasser soll für zusätzliche Spülenergie sorgen und bei Bedarf zur sofortigen Nachspülung zur Verfügung stehen. Zum Wassersparen ist eine Zweimengentechnik integriert. Eckventil, Panzerschlauch und Spülkastenanschluss sind bereits werkseitig vormontiert. Bei der weiteren Installation wird der Panzerschlauch nach dem Spülen der Leitung werkzeuglos mit dem Füllventil verbunden. Besonders ist auch, dass der Kasten vielfältig verwendet werden kann. Ob wassersparende Zwei- oder Einmengentechnik, Betätigung von vorn oder von



oben, niedrige oder Standard-Bauhöhe, das Innenleben des Spülkastens ist immer gleich. Mit den ebenfalls neuen Tece-ambia-Betätigungsplatten stehen passende Bedieneinheiten für den Spülkasten zur Verfügung.

Tece
48269 Emsdetten
Telefon (0 25 72) 92 80
Telefax (0 25 72) 8 81 68
www.tece.de

Frischwassermodule

Eine Ergänzung zur Solarthermie stellt das Frischwassermodule FWM 35 von Westfa dar. Es sorgt nach Herstellerangaben dafür, dass warmes Wasser



jeder Zeit frisch zur Verfügung steht und die Legionellengefahr gänzlich verbannt wird. Die Warmwasserstation, ein Sonnenkraft-Markenprodukt, arbeitet nach dem Durchflussprinzip: Über einen Wärmetauscher wird die gewünschte Menge Trinkwasser auf Abruf erwärmt. Mit dem Thermostatkopf wird die gewünschte Wassertemperatur eingestellt. Das direkt im Wärmetauscher eingebaute Fühlerelement kann Temperaturänderungen inner-

halb kürzester Zeit mit großer Genauigkeit ausregeln. Das Frischwassermodule ist werkseitig steckerfertig vormontiert und kann direkt in die Rohrleitung eingebunden werden.

Westfa

58099 Hagen

Telefon (0 23 31) 9 66 60

Telefax (0 23 31) 9 66 63 00

www.westfa.de

Thermostatventile für die EnEV

Heimeier bietet Thermostatventile an, die nach eigenen Aussagen wie für die EnEV gemacht sind. Mit realisierbaren Auslegungsregeldifferenzen von 0,5 bis 1 K soll sich die Aufwandszahl der Anlagenkomponenten (DIN V 4701-10) reduzieren.

Auch Raumtemperaturschwankungen durch Instabilität würden sich auf Grund angepasster Reaktionsgeschwindigkeiten nicht einstellen. Eine weitere Besonderheit sind die Thermostatköpfe. Diese verfügen über eine inkompressible Füh-



lerfüllung, woraus eine sehr geringe Hysterese und Differenzdruckabweichung resultiert. Die große Stellkraft des Fühlersystems vermeidet darüber hinaus ein Festkleben der Ventiltellerdichtung nach längerem Absperrern.

Heimeier

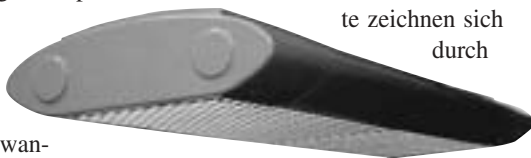
59435 Holzwickede

Telefon (0 23 01) 29 32 12

Telefax (0 23 01) 29 34 52

Gas-Infrarot-Dunkelstrahler

Die Gehäusedämmung des neuen „decoSchwank“ Heizstrahlers sorgt nach Angaben von Schwank für eine gezielte Wärmeabstrahlung in den zu beheizenden Bereich. Alle Geräte zeichnen sich durch



einen hohen Wirkungsgrad und niedrigen Energieverbrauch aus. Die Nennwärmeleistung der Geräte reicht – je nach Größe und Ausführung – von 9,6 bis 44 kW. Eingesetzt werden kann der „deco-Schwank“ als Einzelgerät mit individuellem Abgasventilator oder als kombiniertes System mit zentralem Ventilator.

Schwank

50735 Köln

Telefon (02 21) 7 17 60

Telefax (02 21) 7 17 62 88

www.schwank.de

Impressum

Anschrift:

Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
Homepage: www.sbz-online.de

Redaktion:

Jörg Scheele
Installateur- und Heizungsbauermeister
Telefon (0 23 02) 3 07 71
Telefax (0 23 02) 3 01 19
E-Mail: scheele@gentnerverlag.de

Redaktionsassistentz/Layout:

Andrea Bauer
Telefon (07 11) 63 67 28 43
Telefax (07 11) 63 67 27 43
E-Mail: sbz@gentnerverlag.de

Layout und Produktion:

Angelika Iff
Telefon (07 11) 63 67 28 45
Telefax (07 11) 63 67 27 55
E-Mail: iff@gentnerverlag.de

Anzeigenverkauf:

Petra Bareis
Telefon (07 11) 63 67 29 40
Telefax (07 11) 63 67 27 60
E-Mail: bareis@gentnerverlag.de

Anzeigenverwaltung:

Carmen Welte
Telefon (07 11) 63 67 28 28
Telefax (07 11) 63 67 27 28
E-Mail: welte@gentnerverlag.de

Abonnement/Vertriebservice:

Telefon (07 11) 63 67 29 41
Telefax (07 11) 63 67 27 11
E-Mail: abo@gentnerverlag.de

Buchhaltung:

Telefon (07 11) 63 67 29 46
Telefax (07 11) 63 67 27 69

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreise/Abonnementpreise ISSN 0342-8206

Inland: jährlich 43,80 € (zzgl. Versandkosten 7,80 € (inkl. der jeweils gültigen MwSt.)), EU-Länder-Empfänger mit UST-ID-Nr. und sonstiges Ausland: jährlich 43,80 € zzgl. Versandkosten 15,60 €, ohne UST-ID-Nr.: jährlich 43,80 € zzgl. Versandkosten 15,60 € zzgl. MwSt. (Export- oder Importland). Einzelheft 6,25 € zzgl. Versandkosten.

Urheberrechte:

Mit der Annahme von Beiträgen zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche urheberrechtliche Nutzungsrecht. Der Verlag setzt voraus, dass der Autor Inhaber der Urheber- und Verwendungsrechte der Einsendung, inkl. der eingesandten Abbildungen, Tabellen usw. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Bitte senden Sie allgemeine Presstexte, Manuskripte oder Bilder nicht per E-Mail.

Abonnementsbedingungen:

Die Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31. 12. eines Kalenderjahres schriftlich an den Verlag zu richten. Die Abonnementsgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt oder per Lastschriftverfahren abgebucht. Sollte die Fachzeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausgezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.